



Berliner Naschmarkt

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

120. NOONSONG

SAMSTAG 15.7.2011, 12:00

LESEORDNUNG VOM 4. SONNTAG NACH TRINITATIS

LITURGIE

*Mitwirkende:
sirventes berlin:*

*Elisabeth Fischer, Nathalie Siebert, Philipp Cieslewicz, Jonny Kreuter
Philipp Neumann, Martin Netter, Jakob Ahles, Tobias Hagge*

*Ludger Mai, Orgel, Leitung: Stefan Schuck
Liturgin: Pfarrerin Anna Kim-Chi Nguyen-Huu*



Einzug

Gemeinde Orgel: Georg Böhm (1661 - 1733):
sitzt Wer nur den lieben Gott läßt walten

Liturgie: Bernard Rose (1916 - 1996): Preces & Responses

Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS

Gemeinde Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf
steht Chor: Dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
Liturgin: Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade
Chor: O Herr, eile mir zu Hilfe.
Liturgin: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist
Chor: Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in
Ewigkeit. Amen.
Liturgin: Preiset den Herrn
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Gemeinde Tagespsalm: Psalm 115: Joseph Haydn (1732 - 1809):
sitzt Non nobis domine
Nicht uns, o Herr, nicht uns, sondern Deinem Namen gib Ehre.
Wochenpsalm: Psalm 22b: Gottfried August Homilius (1714 - 1785):
Die Elenden sollen essen
Liturgin: Schriftlesung aus dem Brief an die Galater, Kapitel 6, 1-5
Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Jürgen Essl (*1961): Magnificat

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Gemeinde Vorsänger: Lasset uns beten:
steht Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dem er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit.

Chor: Amen.

Liturgin: Erweise uns, Herr, Deine Huld

Chor: Und schenk uns Dein Heil.

Liturgin: O Herr, schütze Deine Kirche

Chor: Und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: Und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturgin: O Herr, rette Dein Volk

Chor: Und segne Dein Erbe.

Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.

Liturgin: Schaffe in uns, Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Gott, Du bist voll Barmherzigkeit und Liebe, wie Jesus es uns gezeigt hat. Überwinde unsere harten Herzen, dass wir barmherzig miteinander umgehen und von Deiner Versöhnung leben. Darauf hoffen wir durch ihn, Deinen Sohn, unsern Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben gibt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rat und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einzigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Gemeinde Johann Sebastian Bach (1685 - 1750): O Gott, Du frommer Gott
bleibt, falls Chor: Vers 1 +2, **Alle: Verse 3,4 und 5**, Chor: Vers 6+7, **Alle: Vers 8**
möglich,
stehen



3. Hilf, dass ich re - de stets, wo - mit ich kann be - ste - hen; lass kein un - nütz - lich
4. Find't sich Ge - fähr - lich - keit, so lass mich nicht ver - za - gen, gib ei - nen Hel - den -
5. Lass mich mit je - der - mann in Fried und Freundschaft le - ben, so - weit es christ - lich
8. Wenn du die To - ten wirst an je - nem Tag er - wek - ken, so tu auch dei - ne



Wort aus mei - nem Mun - de ge - hen; und wenn in mei - nem — Amt ich
mut, das Kreuz hilf sel - ber tra - gen. Gib, dass ich mei - nen — Feind mit
ist, Willst du mir et - was ge - ben an Reich - tum, Gut und — Geld, so
Hand zu mei - nem Grab aus - strek - ken, lass hö - ren dei - ne — Stimm und



re - den soll und — muss, so gib den Wor - ten Kraft und Nach - druck ohn Ver - druss.
Sanft - mut ü - ber - wind und, wenn ich Rat be - darf, auch gu - ten Rat er - find.
gib auch dies da - bei, dass von un - rech - tem Gut nichts un - ter - meng - et sei.
mei - nen Leib weck auf und führ ihn schön ver - klärt zum aus - er - wähl - ten Hauf.

Gemeinde Liturgin: Segen
steht Chor: Amen

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)

Gemeinde Orgel: Jean Langlais (1907 - 1991): Te Deum
sitzt

~ Nächster NoonSong: Samstag, 27.8.2011 ~

Das NoonSong-Team bedankt sich für Ihren treuen Besuch und macht nun ein paar Wochen Ferien. Der nächste NoonSong mit Werken von James MacMillan (*1959), Leonhard Lechner: (ca. 1553-1606) und anderen findet am 27.8. statt. Ab dann sind Sie wieder sehr herzlich jeden Samstag zum Mitfeiern eingeladen. Wir freuen uns darauf, Sie am 27. August wieder begrüßen zu dürfen!

~ Alte Musik und moderne Medien: www.noonsong.de ~

Besuchen Sie bitte auch unsere Website. Sie können dort als angemeldeter Besucher die NoonSongs des vergangenen Jahres immer wieder anhören und Ihre Lieblingsstücke als mp3 kostenlos herunterladen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dort etwas in unser Gästebuch schreiben würden. Oder machen Sie uns zu Ihrem Facebook-Freund., um aktuelle Nachrichten zu erhalten. Danke!